

Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 2010

Zusammengestellt von Werner PETUTSCHNIG & Gerald MALLE

Zusammenfassung

Die vorliegende Publikation fasst die bemerkenswerten Vogel-Beobachtungen des Jahres 2010 zusammen. Insgesamt wurden 129 Vogelarten in dem Bericht aufgenommen, wovon die nachfolgenden mit weniger als 30 Nachweisen in Kärnten als sehr selten gelten: Ohrentaucher, Eistaucher, Löffler, Schlangennadler, Steppenweihe, Stelzenläufer, Säbelschnäbler, Thorshühnchen, Sanderling, Steinwäzler, Sichelstrandläufer, Falkenraubmöwe, Zwergseeschwalbe, Brandseeschwalbe, Küstenseeschwalbe, Habichtskauz, Blauracke, Kurzzehenlerche, Zitronenstelze, Trauerbachstelze und Ortolan.

Die Beobachtung einer Küstenseeschwalbe ist der zweite Nachweis und die eines Thorshühnchens der dritte Nachweis für Kärnten.

Abstract

The present publication indicates a summary of remarkable observations of the year 2010. All in all, there are 129 different species of birds listed, whereas the following ones are noted to be very rare: Slavonian Grebe, Great Northern Diver, Eurasian Spoonbill, Short-toed Eagle, Pallid Harrier, Black-winged Stilt, Pied Avocet, Red Phalarope, Sanderling, Ruddy Turnstone, Curlew Sandpiper, Long-tailed Skua, Little Tern, Sandwich Tern, Arctic Tern, Ural Owl, European Roller, Short-toed Lark, Citrine Wagtail, Ortolan Bunting.

The observation of the Arctic Tern and the Red Phalarope is noted to be the second and third documented sighting for Carinthia.

Schlüsselworte

Eistaucher, Schlangennadler, Steppenweihe, Thorshühnchen, Steinwäzler, Falkenraubmöwe, Küstenseeschwalbe, Zitronenstelze, Kärnten.

Keywords

Great Northern Diver, Short-toed Eagle, Pallid Harrier, Red Phalarope, Ruddy Turnstone, Long-tailed Skua, Arctic Tern, Citrine Wagtail, Carinthia.



Abb. 1:
Der Kormoran –
Vogel des Jahres
2010 – weist in den
letzten drei Jahren
einen rückläufigen
Überwinterungs-
bestand auf.
Foto: J. Zmólnig

Einleitung

Im Jahr 2010 gab es wie in den Jahren zuvor wieder viele interessante Vogelbeobachtungen. Der Januar begann vielversprechend mit einigen seltenen nordischen Gästen auf den Kärntner Seen. Neben einem Ohrentaucher, zwei Mittelsägern sowie mehreren Samt- und Bergenten war die große Überraschung ein Eistaucher auf dem Faaker See, der sich bis Ende des Monats dort von vielen Vogelfreunden bewundern ließ. Ein weiterer Eistaucher rastete im Mai für einige Tage auf dem Wörthersee.

Die traditionelle Wasservogelzählung Mitte Januar war nicht nur von den Teilnehmern gut besucht, es gab auch wieder über 14.000 Wasservögel. Neben dem Eistaucher vom Faaker See und den üblichen Arten sind auch einzelne Silber- und Steppenmöwen, zwei Bekassinen, ein Waldwasserläufer und vor allem ein Fischadler hervorzuheben.

Eine anhaltende Südströmung in den letzten Februartagen brachte die ersten Frühlingsboten nach Kärnten. Unter den vielen Kiebitzen, Staren und Feldlerchen waren auch einzelne Knäkenten und Mönchsgrasmücken zu sehen. Ein außergewöhnlich großer Trupp von 95 Goldregenpfeifern hielt sich am 7. März bei Hörtendorf auf. Am 10. März kehrte der Winter mit 20 bis 30 cm Neuschnee zurück. Kleinere Seen und sogar ein kleiner Teil des Wörthersees waren Mitte März noch mit Eis bedeckt. Trotzdem ließ sich der Frühling nicht aufhalten, und die neuen, vogelgerechten Biotopgestaltungen in der Selkacher Bucht und an der Lavant bei St. Paul bewährten sich als ideale Rastplätze für Watvögel am Heimzug. Unter den seltenen Durchzüglern sind vor allem Löffler, Stelzenläufer, Säbelschnäbler, Blauracke, Uferschnepfe, Steinwälder und Zitronenstelze zu erwähnen. Am ausklingenden Frühjahrszug traten wieder vermehrt Seeschwalben auf, darunter Brand-, Zwerg- und Flusseeeschwalben sowie eine Küstenseeschwalbe, der zweite Nachweis für Kärnten.

Das Krappfeld war auch heuer wieder ein Hotspot für seltene Greifvogelarten. Im Februar hielten sich gleich mehrere Raufußbussarde im Gebiet auf, und am Frühjahrszug konnten dort zwei Steppenweihen, eine Kurzzehenlerche und ein Ortolan gesehen werden. Ebenso bestätigte sich der Völkermarkter Draustausee wieder als interessantes Beobachtungsgebiet, wobei der dritte Nachweis eines Thorshühnchens hervorzuheben ist.

Eine Erhebung des Kiebitz-Brutbestandes ergab eine ernüchternde Bilanz. Mit 22 Brutpaaren und nur sechs flüggen Jungen weist der Bestand einen starken Rückgang auf, und der Kiebitz gehört bereits zu den stark gefährdeten Brutvögeln Kärntens. Wie auch andere Bewohner der Agrarlandschaft findet er bedingt durch die intensiv betriebene Landwirtschaft immer weniger geeignete Lebensräume.

In der zweiten Augushälfte nahmen wieder zahlreiche interessierte Personen am 4. Greifvogelcamp in Arnoldstein teil und wurden am letzten Tag mit einem nach Italien ziehenden Schlangennadler belohnt. Eine weitere Beobachtung dieser seltenen Greifvogelart gelang einem Landwirt im Lesachtal über mehrere Wochen im Juli und August.

Von den vielen schönen Beobachtungen des Spätsommers sei hier stellvertretend eine Falkenraubmöwe erwähnt, die immerhin 14 Tage am Weißensee rastete und so von vielen „Birdwatchern“ aus ganz Österreich zu bewundern war. Am Herbstzug ließen sich auch wieder einige seltene

Limikolen sehen – wie z. B. Sanderling, Sichelstrandläufer, Temminckstrandläufer und Sandregenpfeifer.

Anfang Dezember überraschte ein Wintereinbruch mit ergiebigen Schneefällen viele Vögel am Durchzug. Zahlreiche Mäusebussarde und andere Vogelarten konnten über das Kanaltal in den Süden entfliehen, einige Weißstörche und Kiebitze waren jedoch zu spät dran und mussten ihren verspäteten Aufenthalt im Rosen- und Gailtal mit dem Tod bezahlen. Einzelne Vögel konnten erschöpft aufgegriffen und in Pflege genommen werden.

Bei allen mit einem (*) gekennzeichneten Vogelnamen handelt es sich um sehr seltene Arten, die protokollpflichtig sind. Für die offizielle Anerkennung solcher Beobachtungen ist eine Überprüfung durch die Avifaunistische Kommission von BirdLife Österreich notwendig. Erst mit dem Vorliegen einer positiven Entscheidung durch die Kommission gilt die Beobachtung als zitierfähig bzw. als anerkannter Nachweis.

Allen Mitarbeitern von BirdLife Kärnten und der Fachgruppe Ornithologie des Naturwissenschaftlichen Vereins sowie zahlreichen weiteren Personen sei an dieser Stelle für die Bereitstellung ihres Datenmaterials herzlich gedankt. Die Beobachter sind im Folgenden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet und werden im Text unter den angeführten Abkürzungen genannt. Beobachter mit nur einer Meldung sind direkt beim jeweiligen Arttext mit vollständigem Namen angeführt.

ErnAlb (Dr. Ernst Albecker, Graz), **JohBar** (Ing. Johann Bartas, Dellach a. W.), **AdoBes** (DI Adolf Besold, St. Veit a. d. Glan), **GünBie** (Günther Bierbaumer, Althofen), **GebBre** (Gebhard Brenner, Wolfsberg), **ChrBru** (Christa Brunner, St. Paul i. Lav.), **HelBru** (MMag. Dr. Helwig Brunner, Graz), **KurBus** (Kurt Buschenreiter, Villach), **MonBür** (Monika Bürger, Spittal), **CosD´An**, (Mag. Cosimo D´Andria, Velden), **RomFan** (Dr. Roman Fantur, Klagenfurt), **JosFel** (Dr. Josef Feldner, Villach), **BerFhe** (DI, Dr. Bernhard Fheodoroff, Klagenfurt), **FulGen** (Dott. Fulvio Genero, Udine), **BerGut** (Mag. Bernhard Gutleb, Glanegg), **WolHon** (Dr. Wolfgang Honsig-Erlenburg, Drasendorf), **BerHub** (Bernhard Huber, Obermillstatt), **WalJan** (Walfried Jandl, Wolfsberg), **HelJak** (Mag. Helmut Jaklitsch, Wien), **FriJas** (Friedhelm Jasbinschek, Ferlach), **HedKle** und **IngKle** (Hedwig und Dr. Ingomar Klein, Villach/Landskron), **EgbKne** (Mag. Egbert Kneissl, Innernöring), **UlrKne** (Mag. Ulrike Knely, Klagenfurt), **HeiKra** (DI Heinz Krainer, Wien), **KlaKra** (Mag. Klaus Krainer, Klagenfurt), **BriKra** (Brigitte Kranzl, Althofen), **HelKrä** (Helmut Kräuter, Steindorf), **MarLan** (Margarete Lanz, Wolfsberg), **ChrLoi** (Christa Loibenegger, Klagenfurt), **HanLeb** (Dr. Hans Leber, St. Veit), **JohMac** (DI Johannes Macher, Feldkirchen), **GerMal** (Obstl. Gerald Malle, Gottesbichl), **GünMan** (Günter Mandl, Spittal), **ErnMod** (Ernst Modritsch, Wurdach), **UlrMöß** (Ulrich Mößbacher, Döbriach), **YokMur** (Yoko Muraoka, Wien), **RomNuk** und **ChrNuk** (Mag. Romana u. Christian Nuk, Villach), **HanObe** (Ing. Hans Obertaxer, Baldramsdorf), **HerObe** (Hermann Oberwalder, Olsach), **DavPet** und **WerPet** (David und Mag. Dr. Werner Petutschnig, Reifnitz), **JürPet** (DI Jürgen Petutschnig, Möllbrücke), **WilPfe** (Dr. Hartwig Wilfried Pfeifhofer, Graz), **SabPic** (Sabine Pichler, Grafendorf), **HerPir** und **MonPir** (Hermann und Mag. Monika Pirker, Feistritz), **RemPro** (Mag. Dr. Remo Probst, Feldkirchen), **AndRac** (Andreas Rachoing,

Wolfsberg), **ChrRag** (DI Christian Ragger, Lienz), **PetRas** (Mag. Peter Rass, Hörtenndorf), **RolRau** (Roland Rauter, Döbriach), **FraSam** (Franz Samwald, Fürstenfeld), **RolSch** (Mag. Roland Schiegl, Klagenfurt), **ThoSch** (Dr. Thomas Schneditz, Karnburg), **KarSch** (Karl Schnitzer, Steindorf), **KätSch** und **PetSch** (Käthe und Peter Schroll, Klagenfurt), **AarSei** (Aaron Seidl, Göriach), **ManSil** (Mag. Manuela Siller, Weißensee), **PetSor** (Hans Peter Sorger, Weißensee), **DieStr** (Dietmar Streitmaier, Steuerberg), **WerStu** (Werner Sturm, Keutschach), **HerVer** (Dr. Hermann Verderber, Hermagor), **JohWag** (Mag. DI Johann Wagner, Moosburg), **SieWag** (Siegfried Wagner, Villach), **PetWie** (Dr. Peter Wiedner, Magdalensberg), **MarWie** (Marlis Wiedner-Fian, Klagenfurt), **RalWin** (Ralph Winkler, Lienz), **ErnWos** (Dr. Ernst Woschitz, Viktring), **MarWos** (Martin Woschitz, Klagenfurt), **RenWoc** (Renate Wochinz, Klagenfurt), **HeiZac** (DI Dr. Heinz Zacharias, Villach), **BjöZed** (Ing. Björn Zedrosser, Villach), **SebZin** (Sebastian Zinko, Graz) und **JakZmö** (Jakob Zmölnig, Molzbichl).

Verwendete Abkürzungen

Ad.: adult, Bp.: Brutpaar(e), dj.: diesjährig, Ds.: Draustau, Ex.: Exemplar(e), IWVZ: Internationale Wasservogelzählung, Ind.: Individu(um)en, imm.: Immatür, Jk.: Jugendkleid, juv.: juvenil, Kj.: Kalenderjahr, ♂: Männchen, NSG: Naturschutzgebiet, Pk.: Prachtkleid, Sk.: Schlichtkleid, vj.: vorjährig, ♀: Weibchen, wf.: weibchenfärbig.

VERZEICHNIS DER BEOBACHTETEN ARTEN

(Systematik nach BAUER et al. 2005)

Graugans (*Anser anser*)

Am Wörthersee, im Bereich der Schlangeninsel, brütete ein Paar erfolgreich, wobei drei Junge flügge wurden (JohBar).

Brandgans (*Tadorna tadorna*)

02 03	7 Ind.	Wörthersee, Dellach (JohBar)
20 03	1 Ind.	Guntschacher Au (RemPro)
23 03	8 Ind.	Wörthersee, Schlangeninsel (JohBar, WerPet)
10 08	1 dj.	Ds. Rosegg, Wehr St. Martin (SieWag)
12 11	6 Ind.	Wörthersee, Dellach (JohBar)
19 11	8 Ind.	Wernberger Drauschleife (SieWag)
03 12	10 Ind.	Villach, Magdalensee (KurBus)
24 12	11 Ind.	Millstätter See, Döbriach (RolRau)
25 12	3 Ind.	Klagenfurt, Strandbad (KätSch, PetSch)
27 12	10 Ind.	Ds. Rosegg, St. Niklas (HerPir, MonPir)

Von den regelmäßig durchziehenden, in Kärnten nicht brütenden Entenarten trafen zahlreiche Meldungen ein, die aus Platzgründen im Detail nicht dargestellt werden können. Die Nachweise werden im Archiv von BirdLife Kärnten gesammelt. Die Anzahl der erfassten Datensätze verteilt sich auf die einzelnen Arten wie folgt:

Pfeifente (<i>Anas [penelope] penelope</i>):	29
Spießente (<i>Anas [acuta] acuta</i>):	21
Knäkente (<i>Anas querquedula</i>):	24
Löffelente (<i>Anas [clypeata] clypeata</i>):	21
Kolbenente (<i>Netta rufina</i>):	39

Moorente (*Aythya nyroca*)

Ein Moorenten-Erpel verweilte vom 18. bis 22. Mai an der Drau bei Neudenstein, der erste dokumentierte brutzeitliche Nachweis für Kärnten (PetRas, WerPet).

17 01	1 Ind.	Ds. Ferlach (HerPir, MonPir u. a.)
29 03	1 ♂	Großedlinger Teich; auch am 3. 4. dort (WerPet, GebBre)
16 08	1 ♂	Wörthersee-Abfluss (Frau Barbara Aichner, Salzburg)
04 11	1 ♂	Lavant, ÖBB-Brücke bei St. Paul (GebBre)
14 11	1 Ind.	Wörthersee (KlaKra, MonBür)

Bergente (*Aythya marila*)

01 01	1 ♂	Wörthersee, Dellach; bis 10. 1. (WerPet, DavPet, JohBar, SieWag)
20 01	2 Ind.	Ossiacher See, Bodensdorf (KätSch, PetSch)
03 02	1 ♀	Wörthersee, Maria Wörth (WerPet, DavPet)
21 02	1 ♂	Wörthersee, Dellach (JohBar)
06 03	2 ♂/1 ♀	Wörthersee, Dellach (JohBar)
19 09	6 Ind.	Möllstau Rottau, Kolbnitz (AarSei)

Samtente (*Melanitta [fusca] fusca*)

02 01	4 ♀	Ossiacher See, Bodensdorf; bis 17. 1. (HelKrä, KurBus, SieWag, SebZin, FraSam u. a.)
13 01	3 Ind.	Millstätter See, Döbriach (HelKrä)
25 01	3 ♀	Ossiacher See, Bodensdorf (HelKrä)
17 01	3 Ind.	Millstätter See (BerHub, AarSei, UlrMös)
19 12	1 ♂/1 ♀	Faaker See; bis 23. 12. (KurBus)

Schellente (*Bucephala clangula*)

22 05	1 P.	Drau bei Lavamünd; auch am 6. 6. dort (ChrBru)
-------	------	--

Abb. 2:
Drei Bergenten und drei verschiedene „Kleider“: Links ein adultes Männchen, in der Mitte ein vorjähriges Männchen und rechts ein Weibchen.
Foto: J. Bartas



Mittelsäger (*Mergus serrator*)

Auf dem Wörthersee überwinterten zwei Weibchen, wie durch zahlreiche Beobachtungen dokumentiert wurde, die letzte gelang am 23. 3. bei Dellach (DavPet, WerPet, JohBar, SebZin, FraSam, KätSch, PetSch, SieWag, MarWie, KlaKra u. a.).

16 01	1 Ind.	Ossiacher See, Steindorf (KätSch, PetSch)
02 03	1 Ind.	Ds. Rosegg, Kläranlage (HerPir, MonPir)
26 03	3 ♂/4 ♀	Faaker See (KurBus)
07 04	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (KätSch, PetSch)
10 04	12 Ind.	Wörthersee, Maiernigg (DavPet, WerPet)
24 04	1 ♂	Wörthersee, Weißes Rössl (JohBar)
07 10	2 Ind.	Ds. Völkermarkt, Draubrücke bei Stein (ThoSch)
28 11	2 ♂/3 ♀	Faaker See (KurBus)
04 12	1 ♂	Wörthersee, Reifnitz (WerPet)

Rebhuhn (*Perdix [perdix] perdix*)

30 11	13 Ind.	Glantal, Liebenfels (RemPro)
-------	---------	------------------------------

Steinhuhn (*Alectoris [rufa] graeca*)

01 05	1 Ind.	Heiligenblut, Großglocknerstraße, im Bereich der geplanten Windräder (Markus Lackner)
-------	--------	---

Rothalstaucher (*Podiceps grisegena*)

Ein Exemplar zwischen 1. 1. und 9. 2. auf dem Wörthersee und ab 15. 10. wiederum 1–2 Ex. bis Ende des Jahres dort (WerPet, DavPet, SebZin, MarWie, JohBar, SieWag u. a.).

07 01	1 Sk.	Ossiacher See, Ossiach, auch am 16. 1. (HelKrä, KätSch, PetSch)
-------	-------	---

Ohrentaucher (*Podiceps auritus*)

Ein Ohrentaucher hielt sich vom 4. 12. 2009 bis 16. 1. 2010 auf dem Wörthersee auf (DavPet, WerPet, HelKrä, KätSch, PetSch, SebZin, FraSam u. a.).

Schwarzhalstaucher (*Podiceps [nigricollis] nigricollis*)

02 08	4 Ind.	Wörthersee, Schlangeninsel (DavPet)
24 12	3 Ind.	Weißensee, Ostteil; bis 27. 12. (PetSor, ManSil)

Sterntaucher (*Gavia stellata*)

03 01	1 Ind.	Wörthersee, Dellach (JohBar)
17 01	1 Jk.	Wörthersee, Reifnitz (SebZin u. a.)

Prachtaucher (*Gavia [arctica] arctica*)

Ein Prachtaucher überwinterte bis Ende März am Wörthersee, dort hielten sich Ende Mai sechs Individuen auf (JohBar, DavPet, WerPet, MarWie, EgbKne). Die höchste Anzahl mit 11 Individuen wurde am 11. April am Millstätter See gezählt (JakZmö, BerHub, UlrMöß). Einzelne Nachweise stammen vom Ossiacher See, Faaker See, Möllstau Rottau und von der Drau bei Lavamünd (HelKrä, KurBus, AarSei, SieWag). Am 15. 1. fand Christa Brunner einen Prachtaucher tot an der Drau bei Neudenstein.



Abb. 3:
Im Januar hielt sich ein Eistaucher über längere Zeit auf dem Faaker See auf, bis schließlich der See zur Gänze zugefroren war.
Foto: B. Huber

Eistaucher (*Gavia [immer] immer*)*

Heuer gelangen gleich zwei Nachweise dieser seltenen Seetaucherart. Am 11. Januar entdeckte Helmut Kräuter einen vorjährigen Vogel am Faaker See, der bis 28. Januar von zahlreichen Ornithologen dort zu bewundern war (HelKär, KurBus u. a.). Den zweiten Eistaucher entdeckte David Petutschnig am 20. Mai am Wörthersee bei Sekirn (DavPet, WerPet, SieWag).

Kormoran (*Phalacrocorax [carbo] carbo*)

Der Kormoran wurde im Jahr 2010 zum Vogel des Jahres gewählt, weil mehrere Kriterien dafür sprachen. Damit soll vor allem auf die Bedrohung der Gewässer durch Kraftwerksnutzung, Hochwasserschutzmaßnahmen u. a. Verbauungen hingewiesen werden. Rückgänge der Fischbiomasse werden ihm angelastet – auch dort, wo die Ursachen im falschen Fischbesatz bzw. der gestörten natürlichen Reproduktion zu suchen sind. Im Jahr 2009 wurden 77 Kormoran-Abschüsse gemeldet. Im Rahmen der IWVZ Mitte Januar 2011 konnten 255 Individuen gezählt werden, was einen weiteren Rückgang gegenüber der letzten zwei Jahre darstellt.

Löffler (*Platalea leucorodia*)

Beobachtungen von Löfflern sind in Kärnten nach wie vor sehr selten. Der 10. Nachweis dieser mit Ibissen verwandten Art gelang Monika und Hermann Pirker am Draustau Ferlach, in der Wellersdorfer Bucht, am 2. Mai. Der Vogel blieb einige Tage im Gebiet und hielt sich zuletzt am 9. Mai in der Dragositschacher Bucht auf (HerPir, MonPir, SieWag u. a.).

Abb. 4:
Der positive Entwicklungstrend der Löffler-Bestände in West- und Mitteleuropa führten in den letzten Jahren auch in Kärnten zu einigen Beobachtungen wie zuletzt im Mai 2010 an der Drau bei Wellersdorf.
Foto: H. Pirker



Große Rohrdommel (*Botaurus [stellaris] stellaris*)

Die 16 eingelangten Meldungen verteilen sich auf folgende Gewässer: Wörthersee (7), Stauräume der Drau (5), Ossiacher See (2), Sablatnigmoor (1) und Badesee St. Andrä (1).

Zwergrohrdommel (*Ixobrychus [minutus] minutus*)

Brutzeitliche Beobachtungen stammen von folgenden Gewässern: Großedlinger Teich, Paffendorfer Sandgrube, Drau bei St. Niklas und Dolintschach, Wörthersee, Turnersee, Gösselsdorfer See, Ossiacher See und Längsee (ChrBru, WerPet, DavPet, MarWos, GerMal, ThoSch, JohBar, SieWag, HelKär, JohMac, Eva Maria Huber, Gerlinde Polesnik und Johannes Krenn).

Nachtreiher (*Nycticorax [nycticorax] nycticorax*)

27 03	2 Ind.	Wernberger Drauschleife (RenWoc u. a.)
15 04	2 Ind.	Großedlinger Teich (HeiKra)
26 04	1 Ind.	Wernberger Drauschleife (KurBus)
06 05	3 Ind.	Obere Drau, Unterhauser Altarm (SieWag)
08 05	1 ad.	Großedlinger Teich (GebBre)
16 05	1 Ind.	Gurkmündung, Großer Teich (WerStu, MarWos)

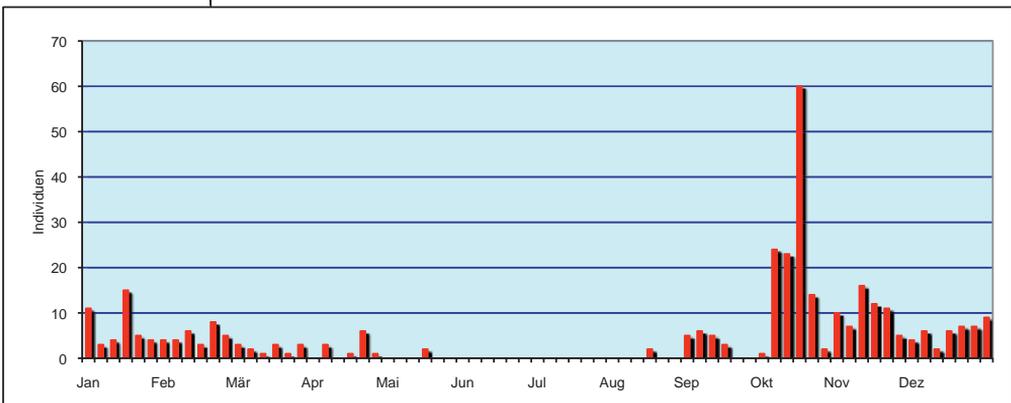
Rallenreiher (*Ardeola ralloides*)

11 05	1 Ind.	Obere Drau, Goldbrunnteich (JohBar)
26 05	2 Ind.	Wörthersee, Dellach (JohBar)

Silberreiher (*Casmerodius alba*)

Die insgesamt 233 Meldungen mit 345 Individuen! sind in einem „Phänologie-Diagramm“ (Abb. 5) übersichtlich zusammengefasst (GerMal, JohBar, WerPet, KurBus, DavPet, WolHon, JakZmö, MonPir, HerPir, SieWag, JohWag, PetWie, WerStu, MarWie, RolSch, AdoBes, KlaKra, ChrBru, RemPro, SebZin, SchTho, JosFel, KätSch, PetSch, HelKrä, AarSei, JürPet, RomFan, Johannes Krenn, UlrMöB, PetSor, ManSil, SabPic, Friedrich Langmayr, Hiero Berner und Gerd Sandrieser).

Abb. 5:
Auftreten des
Silberreiher im
Jahr 2010 (Penta-
dendiagramm,
n = 345).





Graureiher (*Ardea [cinerea] cinerea*)

Sowohl das Brut-Monitoring mit 103 Bp. im Jahr 2010 (Dr. Köpf, mündl. Mitt.) als auch das Ergebnis der IWVZ im Januar 2011 mit nur noch 88 Individuen (ca. 50 % Abnahme gegenüber Vorjahr) zeigen eine katastrophale Bestandesabnahme beim Graureiher. Nicht nur die intensive Bejagung, sondern auch überspannte Teiche werden den Vögeln zum tödlichen Verhängnis (siehe Abb. 6).

Purpureiher (*Ardea purpurea*)

15 04	1 Ind.	Großedlinger Teich (HeiKra)
18 04	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (WerPet)
22 04	3 Ind.	Gurkmündung, Großer Teich (WerPet)
27 04	1 Ind.	Ossiacher See, Abfluss (SieWag)
07 05	1 Ind.	Ds. Lavamünd, Freizeitgelände (ChrBru)
09 05	1 Ind.	Wernberger Schleife (RomNuk, ChrNuk)
09 05	1 Ind.	Weißensee, Westufer (HerVer)
11 05	1 Ind.	Obere Drau, Unterhauser Altarm (JohBar, WerPet)
13 05	1 Ind.	Großedlinger Teich (ChrBru)
03 06	1 Ind.	Wörthersee, Kapuzinerinsel; auch am 12. 6. (GerMal, JohBar)
27 06	1 Ind.	Wörthersee, Krumpendorf; fliegt nach Norden (DavPet, WerPet)
01 09	1 Ind.	Wörthersee, Dellach (JohBar)

Seidenreiher (*Egretta [garzetta] garzetta*)

22 04	1 Ind.	Gurkmündung, Großer Teich (WerPet)
03 05	4 Ind.	Ds. Rosegg, St. Niklas (KurBus)
12 05	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Neudenstein (WerPet)
18 05	2 Ind.	Ds. Völkermarkt, Neudenstein; bis 22. 5. (JohBar, WerPet)
30 05	2 Ind.	Lavant, ÖBB-Brücke St. Paul (ChrBru)
06 06	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Neudenstein (ChrBru)
18 07	1 Ind.	Ds. Rosegg, Förderlach; bis 19. 7. (WerPet)
04 08	1 Ind.	Wörthersee, Dellach (JohBar)

Abb. 6:
Unsachgemäße
Absicherungen von
Teichanlagen kön-
nen für Graureiher
zur tödlichen Falle
werden, wie hier
an einem Sammel-
becken für Drain-
agewässer an der
Drau bei Selkach.
Foto: H. Pirker

Weißstorch (*Ciconia [ciconia] ciconia*)

Zwei Weißstörche überwinterten wieder in Klagenfurt. Anfang April waren fünf Horste besetzt, erfolgreich gebrütet haben jedoch nur vier Paare (Klagenfurt, St. Andrä, Rosegg und Baldramsdorf). Insgesamt wurden sieben Jungvögel flügge. Der Jungvogel in St. Andrä verunglückte kurz nach dem Ausfliegen. Mit 21 Meldungen wurde der Frühjahrszug stärker wahrgenommen, jedoch erst die späten Beobachtungen von insgesamt acht Individuen im Dezember bei geschlossener Schneedecke sorgten für Schlagzeilen in den Kärntner Medien. Ein entkräfteter Weißstorch wurde erfolgreich gesund gepflegt (DieStr), und ein weiterer fiel einem Steinadler im Gailtal zum Opfer (SabPic, KlaKra).

Schwarzstorch (*Ciconia nigra*)

Zwischen 2. April und 7. September sind 35 Meldungen eingelangt, wovon viele brutzeitliche Beobachtungen auf mehrere besetzte Brutplätze hinweisen (ErnMod, CosD'An, BerFhe, WerPet, JohWag, ChrBru, HelKrä, JohBar, AndKle, GerMal, WerStu, SieWag, KurBus, GebBre, MarLan, GeoHai, RemPro, JosFel, SebZin, FriJas, ThoSch, Karl Gutschi, Gerhard Weinberger, Anita Pinter und DI Volker Bidmon).

Fischadler (*Pandion haliaetus*)

17 01	1 Ind.	Wörthersee, Walterskirchen (MarWie)
21 03	1 ad.	Ds. Rosegg, Förderlach (SebZin u. a.)
25 03	1 Ind.	Wernberger Drauschleife, bis 1. 4. (SieWag, HelKrä, RenWoc, ChrLoi, MonPir, HerPir, WerPet, DavPet u. a.)
01 04	1 Ind.	Lavanttal, St. Andrä, Dampfkraftwerk (AndRac)
20 04	1 Ind.	Ds. Rosegg, Förderlach (KurBus)
04 05	1 vj.	Sablatnigmoor (ThoSch)
07 05	1 Ind.	Lavanttal, Maria Rojach (ChrBru)
08 05	1 Ind.	Wolfsberg, Großedlinger Teich (PetRas, GebBre)
30 05	1 Ind.	Lavanttal, ÖBB-Biotop St. Paul (ChrBru)
29 08	1 Ind.	Arnoldstein, Oberstossau (RemPro u. a.)
02 09	4 Ind.	Arnoldstein, Oberstossau (RemPro u. a.)
07 09	1 Ind.	Arnoldstein, Oberstoßau (RemPro)
30 09	1 Ind.	Wörthersee, Reifnitz (WerPet)
07 10	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (SieWag)
11 10	1 dj.	Möllbrücke; überfliegend (RemPro)

Bartgeier (*Gypaetus barbatus*)

Die Brut im Salzburger Teil des Nationalparks Hohe Tauern verlief erfolgreich, und der erste in Wildnis geborene Bartgeier wurde flügge. In Kärnten blieb es hingegen bei einem Brutversuch (GRESSMAN 2010).

28 01	1 ad.	Weißensee; fliegt vom Golz Richtung Kreuzberg (PetSor)
21 03	1 Ind.	Schareck, fliegt Richtung Sonnblick (HerPir, MonPir)

Wespenbussard (*Pernis apivorus*)

Am 26. August gab es im Rahmen des 4. Greifvogelcamps in Arnoldstein mit 1.220 durchziehenden Wespenbussarden einen neuen österreichischen Tagesrekord (PROBST 2010).



Schlangenadler (*Circaetus [gallicus] gallicus*)*

Im Sommer (1. Juli bis 27. August) beobachtete Manfred Guggenberger mehrmals ein bis zwei Schlangenadler am Riebenkofel im Lesachtal (Albin Oberluggauer).

29 08 1 Ind. Arnoldstein, Oberstoßau; fliegt Richtung Italien (RemPro u. a.)

Gänsegeier (*Gyps fulvus*)*

Im Frühjahr flogen zwei Gänsegeier der Adlerwarte Landskron mehrmals ins Rosental und Keutschacher Seental (DavPet, WerPet, BerFhe, RomFan), und am 1. und 2. September zogen jeweils 37 und 35 Individuen über den Straniger Sattel (Gailtal) gegen Süden (PetSor, ManSil, SabPic).

26 06 31 Ind. Mölltal, Rangersdorf, Leitenkopf (BerGut)
 01 07 1 Ind. Mölltal, Rangersdorf, Marterle (RemPro, YokMur)
 21 08 1 Ind. Dobratsch (RemPro, ErnAlb u. a.)
 22 08 1 Ind. Lesachtal, Riebenkofel (ErnAlb u. a.)
 27 08 1 Ind. Arnoldstein, Oberstoßau (RemPro u. a.)
 23 09 4 Ind. Weißensee; ziehen gegen Süden (PetSor)
 29 09 1 Ind. Arnoldstein, Oberstoßau (RemPro)

Steinadler (*Aquila chrysaetos*)

Ein Steinadler schlug am 8. Februar einen Mäusebussard an einer Futterstelle bei Olsach in Unterdrautal (HerObe), ein weiterer verirrte sich am 13. April ins Krappfeld (GünBie), und letztlich lag ein Altvogel am 7. Juni halbverwest in einem Baumhorst auf der Koralpe (AndRac). Er wurde dankenswerter Weise von Mag. Mansfeld auf Vermittlung von Dr. Wiedner von der Landesanstalt für veterinärmedizinische Untersuchungen obduziert. Das Tier wies keine Schussverletzung, jedoch eine hochgradig atrophische Brustmuskulatur auf.

Abb. 7:
 Ein Schlangenadler
 erbeutet eine Kreuz-
 otter am Riebenkofel
 im Lesachtal.
 Foto:
 M. Guggenberger

Abb. 8:
Bisher war die
Steppenweihe nur
fünfmal für Kärnten
nachgewiesen.
Umso erstaunlicher
ist die Tatsache,
dass heuer gleich
drei Beobachtungen
gemeldet wurden.
Dieses Männchen
hielt sich am 6. Mai
im Krappfeld auf.
Foto: J. Bartas.

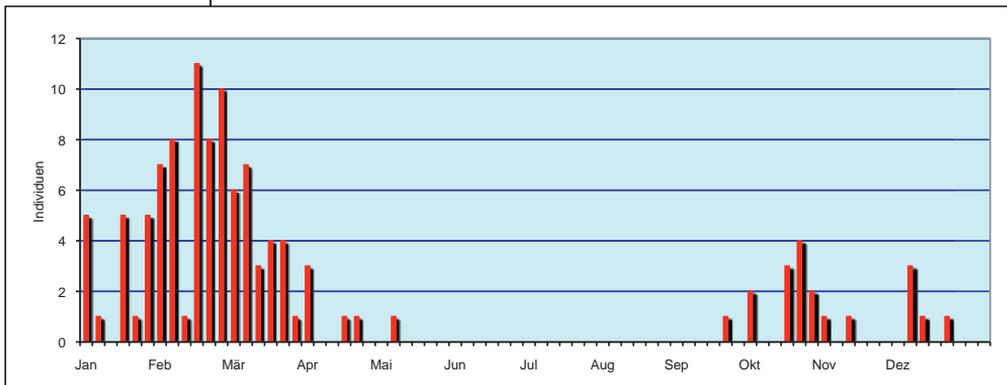


Steppenweihe (*Circus macrourus*)*

29 03	1 ♂	Villach, Maria Gail; Ind. im 3 Kj.; 6. Nachweis für Kärnten (RemPro)
06 05	1 ♂	Krappfeld, St. Klementen; 3. Kj., 7. Nachweis für Kärnten (JohBar, GünBie)
22 05	1 ♀	Krappfeld, St. Klementen; bis 23. 5. dort; 8. Nachweis für Kärnten (GünBie, DavPet, WerPet, PetRas)

Abb. 9:
Auftreten der Korn-
weihe im Jahr 2010
(Pentadendiagramm,
n = 112).

Kornweihe (*Circus [cyaneus] cyaneus*)



Wiesenweihe (*Circus pygargus*)

27 04	6 Ind.	Krappfeld (GünBie, JohBar)
08 05	1 wf.	Drautal, Paternion (Peter Lammegger)
22 05	3 Ind.	Krappfeld, St. Klementen (GünBie)
23 05	1 vj. ♂	Krappfeld, St. Klementen (JohBar)
26 08	1 Ind.	Arnoldstein, Oberstoßau (RemPro u. a.)
02 09	1 Ind.	Arnoldstein, Oberstoßau (RemPro u. a.)
07 09	3 Ind.	Arnoldstein, Oberstoßau (RemPro, JohBar)
07 09	1 Ind.	Rosental, Felder bei St. Jakob; bis 8. 9. (HelKrä)

Rohrweihe (*Circus [aeruginosus] aeruginosus*)

Die erste Rohrweihe zog am 23. März durchs Latschacher Feld (JohBar). Von den insgesamt ca. 30 Durchzugsbeobachtungen ist die späte Beobachtung eines adulten Männchens vom 15. Dezember bei Blasendorf genauso außergewöhnlich (GerMal) wie die bemerkenswerten Tagessummen durchziehender Rohrweihen im Greifvogelcamp mit 52 Individuen am 2. 9. und 134 am 7. 9. (PROBST 2010).

Rotmilan (*Milvus milvus*)

27 03	1 Ind.	Krappfeld (GünBie)
14 04	1 Ind.	Gailtal, Feistritzer Moos (SieWag)
21 05	1 Ind.	Krappfeld (GünBie)
12 06	1 Ind.	Möderndorf (ChrRag)
07 09	1 Ind.	Arnoldstein, Oberstoßau (RemPro)

Seeadler (*Haliaeetus albicilla*)

10 04	3. Kj.	Jauntal, Eberndorf; überfliegend (GünBie)
-------	--------	---

Raufußbussard (*Buteo lagopus*)*

Vom 2. Februar bis 17. März konnte Günther Bierbaumer bis zu vier verschiedene Raufußbussarde im Krappfeld beobachten.

17 04	1 Ind.	Bad St. Leonhard, Autobahnbrücke (CosD'An)
06 11	1 Jk.	Krappfeld; bis 11. 11. dort (GünBie, JohBar u. a.)



Abb. 10:
Das Foto zeigt einen der vier Raufußbussarde, die in den Monaten Februar und März im Krappfeld zu sehen waren.
Foto: J. Bartas

Merlin (*Falco columbarius*)

Günther Bierbaumer beobachtete im Krappfeld je ein Individuum am 24. 2., 5. 3. und 10. 10.

18 03	1 Ind.	Klagenfurt, Viktring (RemPro)
08 10	1 Ind.	Hof, Sablatnigmoor (ThoSch)
10 10	1 wf.	NP Nockberge, Falkert (RemPro)
26 10	1 ♂	Latschacher Feld (JohBar)
18 11	1 ♂	Faaker See, Drobollach (SieWag)

Rotfußfalke (*Falco [vespertinus] vespertinus*)

24 04	1 Ind.	Großedlinger Teich (WerPet)
27 04	3 ♀	Krappfeld (GünBie, JohBar)
30 04	1 ♀	Gailtal, Feistritzer Moos (SieWag)
01 05	1 ♂	Krappfeld (DavPet, JohBar, GünBie)
03 05	2 Ind.	Latschacher Feld (JohBar, SieWag)
06 05	2 ♀	Krappfeld (GünBie)
09 05	5 ♀	Latschacher Feld (JohBar)
11 05	1 ♂	Obere Drau, Goldbrunnteich (WerPet)
14 05	12 Ind.	Krappfeld (GünBie)
22 05	1 vj.	Krappfeld, Haidkirchen (DavPet, WerPet)
05 06	1 vj. ♂	Gailtal, Waidegg (SebZin, HelKrä u. a.)
10 09	1 ♂	Gailtal, Feistritzer Moos (SieWag)

Kranich (*Grus grus*)

Zwei Kraniche hielten sich vom 14. März bis 15. April im Baldramsdorfer Feld auf (HanObe, BerHub, UlrMöß, AarSei, HelBru u. a.). Der größte Trupp mit 330 Ind. flog am 18. 11. von Klagenfurt über den Wörthersee nach Westen (MarWie, JohBar, Wilhelm Wruß, Anton Kohlfürst, Hemma Petutschnig).

25 02	1 Ind.	Krappfeld (GünBie)
17 03	28 Ind.	Krappfeld (GünBie)
22 04	2 Ind.	Großedlinger Teich (ChrBru, MarLan)
08 05	3 Ind.	Baldramsdorf, Faschendorfer Felder (HanObe)
16 05	6 Ind.	Krappfeld, St. Klementen; ziehend (GünBie, JohBar)
03 06	1 imm.	Krappfeld (GünBie)
28 10	170 Ind.	Gurktal, Weitensfeld, Zauchwinkel; nach Westen fliegend (Veronika Obersteiner)
28 10	23 Ind.	Arnoldstein, Oberstoßau (RemPro, JohBar)
02 11	36 Ind.	Klagenfurt, Hauptbahnhof; überfliegend (PetWie)
27 11	100 Ind.	östlich Spittal; nach Südwesten ziehend (JakZmö)
04 12	160 Ind.	Villach, Kleinsattel und Graschelitzen (KurBus, RemPro)

Tüpfelsumpfhuhn (*Porzana porzana*)

09 04	2 Ind.	Gailmündung (HeiZac)
14 04	1 Ind.	Pfaffendorfer Sandgrube (MarWos)
15 04	1 Ind.	Großedlinger Teich (HeiKra, GebBre)
25 04	1 Ind.	Ossiacher See, Ostbucht (HelKrä)
11 05	2 Ind.	Ds. Rosegg, Förderlach; balzend bis 18. 5. (SieWag, JosFel)

Säbelschnäbler (*Recurvirostra avosetta*)

26 03	4 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschacher Bucht (SieWag)
26 03	10 Ind.	Wörthersee, Dellach (JohBar)
20 06	1 Ind.	Zollfeld (GünBie)



Abb. 13:
Thorshühnchen
brüten in relativ
kleinen Beständen
auf Inseln im Nord-
meer oder an der
arktischen Küste.
Zum Überwintern
ziehen sie entlang
der Atlantikküste
nach Afrika, wobei
sie nur ausnahms-
weise im Binnen-
land auftreten,
wie dieser Vogel an
der Drau bei
St. Lorenzen.
Foto: G. Bierbaumer

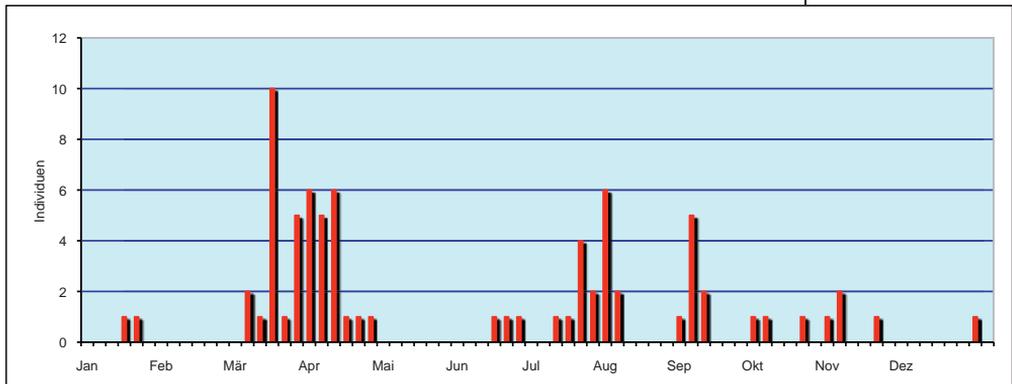
Rotschenkel (*Tringa totanus*)

27 03	1 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach (DavPet, WerPet)
06 04	2 Ind.	Viktring (WerStu)
06 07	1 Ind.	Wörthersee, Dellach (JohBar)
11 07	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (DavPet, JohBar)
18 09	5 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach (WerPet)

Beobachtungen zu den häufigeren, regelmäßig durchziehenden Watvögeln können auf Grund der Datenfülle im Detail nicht dargestellt werden (angeführt ist die Summe der Meldungen):

Grünschenkel (<i>Tringa nebularia</i>):	20
Waldwasserläufer (<i>Tringa ochropus</i>):	49
Bruchwasserläufer (<i>Tringa glareola</i>):	31
Kampfläufer (<i>Philomachus pugnax</i>):	12

Abb. 15:
Auftreten des Wald-
wasserläufers im
Jahr 2010
(Pentadendiagramm,
n = 76).



Steinwalzer (*Arenaria interpres*)

Am 13. Mai hielt sich ein Steinwalzer am Draustau Feistritz, Dragositschacher Bucht, fur kurze Zeit auf. Es ist dies der 8. Nachweis fur Karnten (DavPet, WerPet).

Sanderling (*Calidris alba*)

06 10 1 dj. Ds. Rosegg, Foderlach (WerPet, KurBus)

Zwergstrandlauffer (*Calidris minuta*)

08 05 2 Ind. Lavanttal, OBB-Brucke St. Paul (GebBre)
 14 05 1 Ind. Lavanttal, OBB-Brucke St. Paul; bis 18. 5. (ChrBru)
 23 07 1 Ind. Ds. Feistritz, Selkach (WerPet)
 30 07 2 Ind. Ds. Feistritz, Selkach (DavPet, JohBar)
 07 09 2 Ind. Ds. Feistritz, Dragositschach; bis 18. 9. (JohBar, HelKra u. a.)
 09 09 3 Ind. Wernberger Drauschleife (SieWag)
 09 09 2 Ind. Lavant, OBB-Brucke bei St. Paul (WerPet, WolHon)

Temminckstrandlauffer (*Calidris temminckii*)

14 05 1 Pk. Ds. Feistritz, Selkach (WerPet)
 19 05 2 Ind. Lavanttal, OBB-Biotop St. Paul; bis 23. 5. dort (ChrBru)
 26 07 1 Sk. Ds. Feistritz, Selkach; bis 31. 7. (DavPet, JohBar, WerPet)
 07 09 2 Ind. Ds. Feistritz, Sekach (HelKra)

Sichelstrandlauffer (*Calidris ferruginea*)

23 07 1 Ind. Ds. Feistritz, Selkach; bis 25. 7. (DavPet, WerPet, JohBar)

Alpenstrandlauffer (*Calidris alpina*)

11 04 3 Ind. Ds. Rosegg, Foderlach (WerPet)
 12 04 1 Ind. Ds. Feistritz, Selkach (WerPet)
 25 07 1 Ind. Ds. Feistritz, Selkach (JohBar)
 04 09 1 Ind. Ds. Feistritz, Selkach (WerPet)
 07 09 3 imm. Ds. Feistritz, Selkach; am 8. 9. zwei Ind. (JohBar, HelKra)
 18 09 12 Ind. Ds. Feistritz, Dragositschach (WerPet, SieWag)
 19 09 2 Ind. Bleistatter Moor (HelKra)
 02 10 1 Ind. Lavant, St. Paul, OBB-Brucke; bis 21. 10. (GebBre, ChrBru)
 03 10 4 Ind. Ds. Feistritz, Dragositschach (WerPet)

Falkenraubmowe (*Stercorarius longicaudus*)*

Wolfgang Pfitzner fotografierte am 1. September eine „merkwurdige Mowe“ am Weißensee, die schließlich von Hans-Martin Berg als dj. Falkenraubmowe identifiziert wurde. Der Vogel blieb bis 14. 9. im Gebiet und konnte von zahlreichen Ornithologen bewundert werden (PetSor, ManSil, WerPet, JohBar, JosFel, JakZmo, BerHub u. v. a.). Es ist der 6. Nachweis fur Karnten.

Folgende durchziehende Mowenarten wurden heuer so zahlreich belegt, dass hier nur die Summen der Meldungen wiedergegeben werden:

Zwergmowe (*Hydrocoloeus minutus*): 20

Heringsmowe (*Larus [fuscus] fuscus*): 21

Steppemowe (*Larus cachinnans*): 31



Schwarzkopfmöwe (*Larus melanocephalus*)

02 08 2 dj. St. Egyden, Latschacher Feld; bis 18. 9. (DavPet, WerPet)
04 09 2 dj. Ds. Feistritz, Selkach (SieWag, HelKrä)

Mittelmeermöwe (*Larus michahellis*)

An der Drau bei Guntschach brütete ein Paar erfolgreich, zwei Junge wurden flügge (WerPet). Eine weitere Brut im Ds. Rosegg scheiterte ohne ersichtlichen Grund (KurBus).

Silbermöwe (*Larus argentatus*)

Zwei Silbermöwen (ad. und 1. Kj.) überwinterten am Wörthersee (DavPet, WerPet, SebZin, FraSam, JohBar u. a.)

04 01 1. Kj. Wernberger Drauschleife (SieWag, KurBus)

Zwergseeschwalbe (*Sternula [albifrons] albifrons*)

04 05 1 Ind. Wörthersee, Dellach; 5. Nachweis für Kärnten (JohBar)
20 05 1 Pk. Ds. Völkermarkt, Neudenstein; 6. Nachweis für Kärnten (WerPet, ThoSch, JohBar)

Raubseeschwalbe (*Hydroprogne caspia*)

04 04 3 Ind. Ds. Völkermarkt, westlich Neudenstein (PetWie)
14 05 1 Ind. Wernberger Drauschleife (KurBus)
20 05 2 Ind. Ds. Völkermarkt, Neudenstein (WerPet, ThoSch)
30 08 5 Ind. Ds. Feistritz, Selkach (JosFel)

Weißbart-Seeschwalbe (*Chlidonias hybrida*)

18 08 1 ad. Ds. Rosegg, St. Martin (HelKrä)

Abb. 14:
Eine junge Falken-
raubmöwe hielt
sich in der ersten
Septemberhälfte am
Weißensee auf, die
nächstgelegenen
Brutgebiete dieser
Raubmöwenart
befinden sich in
Skandinavien.
Foto: B. Huber

Weißflügel-Seeschwalbe (*Chlidonias leucopterus*)

12 05	1 Pk.	Ds. Völkermarkt, Neudenstein (WerPet)
27 07	1 dj.	Wörthersee, Kapuzinerinsel (DavPet)

Trauerseeschwalbe (*Chlidonias niger*)

Die erste Beobachtung erfolgte am 4. Mai bei Dellach/Wörthersee (JohBar) und die letzte am Wegzug vom Draustau Feistritz, Dragositschach, am 18. September (SieWag, KurBus). Am 13. Mai in der Hauptzugzeit hielt sich ein Trupp von 66 Individuen an der Drau bei Dragositschach auf.

Brandseeschwalbe (*Sterna [sandvicensis] sandvicensis*)*

16 05	2 Ind.	Wörthersee, Schlangeninsel; 7. Nachweis für Kärnten (DavPet, WerPet, JohBar, SebZin u. a.)
12 07	1 Ind.	Wörthersee, Dellach; 8. Nachweis für Kärnten (JohBar, DavPet)

Flussseeschwalbe (*Sterna hirundo*)

22 05	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Neudenstein (WerPet, PetRas, GünBie)
15 06	2 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (GerMal)
07 09	1 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach (KätSch, PetSch)
14 09	1 dj.	Ds. Feistritz, Dragositschach (SieWag, HelKrä)

Küstenseeschwalbe (*Sterna paradisaea*)*

20 05	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Neudenstein; 2. Nachweis für Kärnten (WerPet)
-------	--------	--

Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*)

Ein Sperlingskauz jagt eine Meise am Futterhaus und prallt dabei gegen das Küchenfenster (23. 11., Nöring, EgbKne).

Zwergohreule (*Otus scops*)

Das Zwergohreulenjahr 2010 verlief mit 17 nachgewiesenen Brutpaaren und 61 flüggen Jungen sehr erfreulich, wovon 51 Jungvögel beringt wurden. Ebenso erfreulich ist die Erweiterung des Brutgebietes auf die Nachbargemeinden von Köttmannsdorf. Es bleibt zu hoffen, dass dieser Trend auch in den kommenden Jahren anhält. Eine begleitende Untersuchung über die Großinsektenfauna erbrachte ebenfalls wertvolle Erkenntnisse. So sind neben den extensiv bewirtschafteten Streuobstwiesen vor allem auch Standorte wichtige Lebensräume, die in südwest- bis südostexponierter Lage, stufige, gebuchtete und dichte Hecken und Feldgehölze aus Laubgehölzen mit vorgelagerten mageren, meist einmähigen Wiesensäumen aufweisen. (DERBUCH 2009). Weitere Nachweise außerhalb des untersuchten Brutgebietes:

17 05	1 ♂	Zollfeld, Eixendorf (PetWie)
20 05	1 ♂	Faaker See, Drobollach (SebZin, HelKrä u. a.); dieser Nachweis sorgte für sehr großes mediales Interesse, das sich durch unsachliche Berichterstattung negativ auf die Akzeptanz der Maßnahmen im Projektgebiet auswirkte.
30 05	1 ♂	Villacher Becken, Großsattel (KurBus)

Sumpfohreule (*Asio flammeus*)

04 10 1 Ind. Obermillstatt; verletzt aufgegriffen, gesund gepflegt und im Frühjahr 2011 wieder in die Freiheit entlassen (BerHub).

Uhu (*Bubo bubo*)

Herr Roland Gaschnig meldete, dass zwischen Februar und April vier Uhus im oberen Drautal verunglückt sind, zwei lagen ineinander verkrallt am Bahndamm nahe Oberdrauburg, einer befand sich neben dem Bahngleis bei Greifenburg und der vierte flog bei Oberdrauburg gegen ein Auto.

06 09 1 Ind. Völkermarkt, Kultererkogel; verendet (HanLeb)

Habichtskauz (*Strix uralensis*)

Insgesamt liegen fünf Nachweise vor, vier aus den Südalpen und einer vom Granitztal (PetSor, ManSil, GerMal, FriJas, DI Gerald Baumgartner, Mag. Carmen Hebein).

Blauracke (*Coracias [garrulus] garrulus*)*

25 05 1 Ind. Klagenfurt, Südring Kloster Harbach (JohBar)

08 06 1 Ind. Lavanttal, Leitung zw. St. Margarethen u. Forst (AndRac)

Bieneffresser (*Merops apiaster*)

Insgesamt 20 Paare brüteten in den beiden bekannten Kolonien. Abseits von den Brutplätzen gab es folgende Beobachtungen:

30 04 15 Ind. Kühnsdorf, Seebach; bis 17. 5. (Frau Adelbrecht)

17 05 20 Ind. Wölfnitz, Pitzelstättenweg (Dr. Gerfried Leute)

18 05 20 Ind. St. Egyden (KurBus)

09 07 2 Ind. Wörthersee, Dellach (JohBar)

Raubwürger (*Lanius [excubitor] excubitor*)

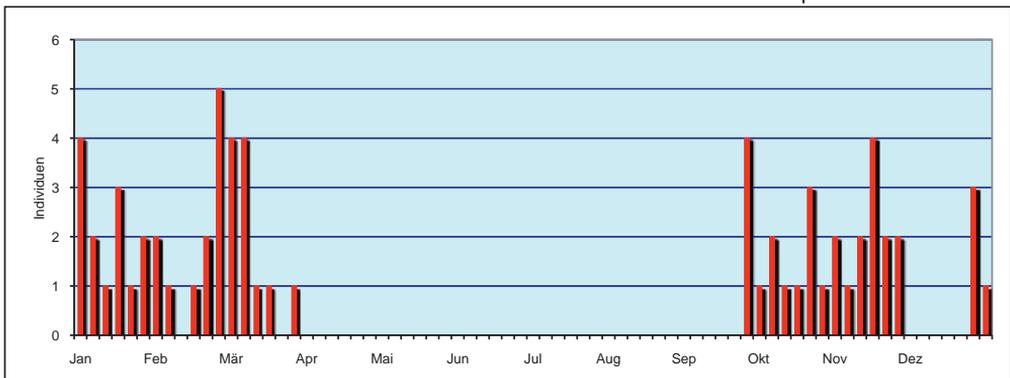
Im Jahr 2010 wurden 65 Raubwürger gezählt.

Saatkrähe (*Corvus frugilegus*)

09 03 1 Ind. Ebenthal, Pfaffendorf (WerPet)

16 10 2 Ind. Klagenfurt, Flughafen (GerMal)

Abb. 16:
Aufreten des Raubwürgers
im Jahr 2010
(Pentadendiagramm,
n = 65).



Beutelmeise (*Remiz pendulinus*)

24 03	6 Ind.	Ds. Völkermarkt, Neudenstein (WerPet)
28 03	2 Ind.	Pressegger See (JosFel)
02 04	3 Ind.	Ds. Ferlach, Wellersdorfer Bucht (HerPir, MonPir)
03 04	2 Ind.	Obere Drau, Lendorfer Au; bis 4. 4.; Nistmaterial tragend (GünMan, AarSei, Dr. Georg Frank)
10 04	4 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (WerPet, DavPet)
13 07	5 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach; auch am 31. 7. (JohBar)
09 10	5 Ind.	Ds. Lavamünd, Freizeitgelände (ChrBru)
16 10	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (JohBar)

Heidelerche (*Lullula arborea*)

18 10	1 Ind.	Arnoldstein, Oberstoßau (RemPro, JohBar)
31 10	2 Ind.	Latschacher Feld (WerPet)

Kurzzehenlerche (*Calandrella [cinerea] brachydactyla*)*

16 05	3 Ind.	Krappfeld, St. Klementen (GünBie)
-------	--------	-----------------------------------

Feldschwirl (*Locustella naevia*)

25 04	1 Ind.	Thoner Moor (HelBru)
27 04	1 Ind.	Ossiacher See-Abfluss (SieWag)
04 05	1 Ind.	Althofner Moor (BriKra)

Seidenschwanz (*Bombycilla garrulus*)

28 01	3 Ind.	Köttmannsdorf, Tschachoritsch (HerPir, MonPir)
04 12	1 Ind.	Millstätter See, Döbriach (UlrMöß)
19 12	1 Ind.	Keutschacher Seental, Pertitschach (WerStu)



Abb. 17:
Mauerläufer-
Beobachtungen
sind im Natur-
schutzgebiet in
den Dobratsch-
Südwänden nicht
selten, heuer konn-
te sogar ein Brut-
nachweis erbracht
werden.
Foto: D. Petutschnig

Mauerläufer (*Tichodroma muraria*)

12 03	1 Ind.	Villach, Federaun (SieWag)
02 04	1 Ind.	Mölltal, Obervellach, Ruine Groppenstein (Georg Frank)
04 05	2 Ind.	Weißensee, Weiße Wand; bis 21. 5. (PetSor, ManSil)
19 07	4 Ind.	Dobratsch, Gipfelbereich; Junge fütternd (DavPet, WerPet)
07 12	2 Ind.	Villach, Unterschütt (HelKrä)

Rotdrossel (*Turdus iliacus*)

09 02	3 Ind.	Keutschacher Seental, Schiefeling (DavPet, JohBar)
04 03	3 Ind.	Bleistätter Moos (HelKrä)
07 03	1 Ind.	Hafnersee, Felder im Osten (WerPet)
08 03	6 Ind.	Rosental, St. Jakob (KurBus)
19 03	1 Ind.	Hörfeldmoor (RemPro)
28 03	1 Ind.	Michelhofen (JosFel)
09 04	1 Ind.	Lavanttal, St. Paul, ÖBB-Brücke (GebBre)
12 04	1 Ind.	Wörthersee, Lendspitz (WerPet)
22 10	1 Ind.	Feldkirchen (RemPro)

Trauerschnäpper (*Ficedula [hypoleuca] hypoleuca*)

Am 21. Mai ein Männchen an einem Nistkasten am Klamberg (HerPir, SieWag).

Halsbandschnäpper (*Ficedula [hypoleuca] albicollis*)

18 04	1 ♂	Klagenfurt, Kreuzberg1 (GerMal, AleMal)
07 05	1 ♂	Obere Drau, Unterhauser Auwald; singend (HelBru)

Steinrötel (*Monticola saxatilis*)

Am Dobratsch (Parkplatz 4) gab es wieder eine erfolgreiche Brut mit vier flüggen Jungen (SieWag).

06 06	2 Ind.	Heiligenblut (WerStu)
29 06	1 ♂	Mölltal, Schareck, Seppenalm (RemPro, YokMur)

Nachtigall (*Luscinia megarhynchos*)

12 04	1 Ind.	Gailtal, Webersee (SieWag)
17 04	2 Ind.	Bad St. Leonhard (CosD'An)
18 04	1 Ind.	Brenndorf (WerPet, DavPet)
07 05	1 Ind.	Spintikteich (WerStu)

Rotsterniges Blaukehlchen (*Luscinia svecica svecica*)

Das Projekt zur Erarbeitung von Managementmaßnahmen zum Schutz des Rotsternigen Blaukehlchens im kleinen Kärntner Brutgebiet wurde 2010 zum Abschluss gebracht. Dabei konnte der Brutbestand von ca. 10 Brutpaaren in den Projektjahren 2004–2009 erhoben werden. Weiters wurden ökologische Aspekte berücksichtigt, Gefahrenpotentiale lokalisiert und schließlich mit allen beteiligten Personen ein Naturschutzplan und eine Übereinkunft zur Besucherlenkung ausgearbeitet (MALLE & PROBST 2010a, 2010b).

Weißsterniges Blaukehlchen (*Luscinia svecica cyanecula*)

27 03	1 ♂	Ds. Feistritz, Pumpwerk Treffen (JohBar)
10 04	1 ♂	Lavant, St. Paul, ÖBB-Brücke; bis 11. 4. (ChrBru, GebBre)
15 04	1 ♂	Großedlinger Teich (GebBre, HeiKra)
18 06	1 ♂	Pressegger See-Abfluss (PetSor, ManSil)
09 07	1 ♂	Keutschacher Moor, Turm (JohBar)

Brachpieper (*Anthus campestris*)

11 04	1 Ind.	Gaital, Feistritzer Moos (JohBar)
12 04	1 Ind.	Krappfeld (GünBie)
27 04	2 Ind.	Krappfeld (GünBie, JohBar)
01 05	3 Ind.	Krappfeld, St. Klementen (GünBie, JohBar, DavPet)
12 05	2 Ind.	Gaital, Feistritzer Moos (SieWag)
16 05	1 Ind.	Villach, St. Ulrich (WerPet, DavPet)
21 05	1 Ind.	Lavanttal, St. Paul, ÖBB-Brücke (ChrBru)

Rotkehlpieper (*Anthus cervinus*)

Bis zu 14 Individuen rasteten zwischen 17. April und 1. Mai im Krappfeld (GünBie u. a.).

Zitronenstelze (*Motacilla citreola*)*

19 04	1 ♂	Großedlinger Teich; 4. Nachweis für Kärnten (MarLan)
-------	-----	--

Maskenschafstelze (*Motacilla [flava] feldegg*)

13 04	1 ♂	Ds. Feistritz, Selkach (WerPet)
13 04	1 Ind.	Lavant, St. Paul, ÖBB-Brücke (ChrBru)
16 04	1 ♂	Villach, Silbersee; bis 19. 4. (SieWag)
16 04	1 Ind.	Krappfeld; am 29. 4. dort 2 ♂ (GünBie)
22 04	1 ♂	Drautal, Ferndorf (JakZmö)
08 05	1 ♂	Lavanttal, St. Paul, ÖBB-Brücke; bis 14. 5. (GebBre, ChrBru)
08 06	1 ♂	Gaital, Waidegg (ChrRag)

Trauerbachstelze (*Motacilla yarrellii*)*

17 04	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach; 4. Nachweis für Kärnten (DavPet)
17 04	1 Ind.	Krappfeld; 5. Nachweis für Kärnten; bis 19. 4. dort (GünBie)

Karmingimpel (*Carpodacus erythrinus*)

04 06	2 Ind.	Waidegg, Golfplatz; auch am 6. 6. (SebZin u. a.)
02 06	4 ♂	Hörfeldmoor (GerMal)

Schneeammer (*Calcarius nivalis*)

13 03	1 ♂	St. Egyden, Latschacher Feld (DavPet, WerPet)
28 11	1 ♂	Nötsch, südlich vom Bahnhof (HelJak)

Ortolan (*Emberiza [hortulana] hortulana*)

30 04	1 ♀	Krappfeld, Wasserschongebiet (GünBie)
-------	-----	---------------------------------------

Grauammer (*Emberiza calandra*)

04 06	1 Ind.	Gaital, Vorderberg (SebZin u. a.)
06 06	1 ♂	St. Jakob, Frohnwiesen; mehrere Tage (HerPir, MonPir)



Zippammer (*Emberiza [cia] cia*)

Mehrere Meldungen stammen von der Villacher Alpe; abseits davon:

14 08	1 Ind.	Weißensee, Weiße Wand (PetSor, ManSil)
27 10	1 ♂	Draufener, westl. Spittal (WerPet)

MELDUNGEN VON GEFANGENSCHAFTSFLÜCHTLINGEN

Schwarzschan (*Cygnus atratus*)

Ein Schwarzschan war das ganze Jahr an der Drau zwischen Selkach und Rakollach zu beobachten, ein zweiter hielt sich bis 12. Februar auf dem Wörthersee auf (DavPet, MarWie, Helmut Koller).

Weißwangengans (*Branta [canadensis] leucopsis*)

28 01	1 Ind.	Wörthersee; bis 17. 2. dort (DieStr, JohBar)
20 05	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Neudenstein (WerPet)
03 06	1 Ind.	Wörthersee, Pörtschach (GerMal)
07 08	1 Ind.	Millstatt; unberingt und wenig scheu (SieWag)

Streifengans (*Anser indicus*)

30 12	1 Ind.	Millstätter See, Millstatt (UlrMöb)
-------	--------	-------------------------------------

Rostgans (*Tadorna [ferruginea] ferruginea*)

25 08	2 Ind.	Spittal, Lieser; auch am 3. 11. dort (DieStr)
-------	--------	---

Graukopfkasarka (*Tadorna cana*)

17 01	1 Ind.	Klopeiner See; bis 20. 1. dort, dann See zugefroren (ThoSch, RomFan)
-------	--------	--

Abb. 18:
Alle bisherigen
Beobachtungen von
der Rostgans
in Kärnten betreffen
Gefangenschafts-
flüchtlinge.
Foto: W. Petutschnig

Brautente (*Aix sponsa*)

24 02 1 ♂ Ds. Völkermarkt, Seidendorf (WerPet)
 27 03 1 ♀ Ds. Rosegg, St. Martin; am 28. 3. ein ♂ dort (JohBar, HerPir)

Mandarinente (*Aix galericulata*)

21 01 1 ♂ Spittal, Lieser (WerPet)
 26 07 1 dj. Ds. Feistritz, Selkach; bis 3. 8. (WerPet, DavPet)

Kappensäger (*Lophodytes cucullatus*)

Ein Weibchen das ganze Jahr (1. 1. bis 4. 12.) auf dem Wörthersee (WerPet, DavPet, JohBar, SieWag).

RINGMELDUNGEN

Kormoran: Am 16. 1. 2011 auf Bjärgrunne island, Harjumaa (Estland, 59°19′/23°57′), als Pullus beringt (Ring-Nr. S17193, Farbring: blau AHX) und am 16. 1. 2011 bei Baldramsdorf an der Drau (46°48′28″/13°28′12″) tot, durch Abschuss, gefunden (JakZmö).

Kranich: Am 19. 7. 2009 als Pullus in Ellamaa, Harjumaa (Estland, 59°02′/24°15′) mit Farbringen (links: weiß-blau-weiß, rechts: grün-rot-schwarz; Metallring: S15986) beringt und am 31. 10. 2009 im Bleistätter Moor (rastender Trupp mit 41 Ind.) abgelesen (JosFel).

Lachmöwe, dreijährig: Am 20. Dezember 2009 in Jakuševac, Zagreb (Kroatien, 46°50′N/16°00′E), beringt und am 3. und 30. Januar 2010 im Strandbad Klagenfurt am Wörthersee abgelesen (Farbring: weiß mit schwarzer Schrift: S105; Metallring: LA 19820; DavPet, WerPet).

Lachmöwe, vj.: Am 21. Mai 2009 in Januszkowice/Zdzieszowice, Südpolen, beringt und am 10. 2. 2010 im Strandbad Klagenfurt am Wörthersee abgelesen (Metallring: FN 87.095 GDANSK POLAND; DavPet).

Lachmöwe, vj.: 2009 in Finnland beringt und am 14. 2. 2010 in Pörtschach am Wörthersee abgelesen (Metallring: ST 212.444 MUSEUM HELSINKI; DavPet).

Sturmmöwe: am 11. Juni 2006 in Estland, Matsalu Nationalpark, Kakarahu (58°46′N/23°26′E), als brütendes Weibchen am rechten Fuß mit Metallring (ET 0949) und am linken mit weißem PVC (PZ03) beringt und am 16. 2. an der Drau in Villach abgelesen (SieWag).

Wiedehopf: Am 30. 5. 2005 in Gotschuchen (46°32′08″/14°24′00″) als Nestling beringt (MarWos) und am 2. 5. 2010 in St. Margarethen (46°32′00″/14°26′24″) tot im Nistkasten gefunden (DieStr). Entfernung: 3 km; Alter: 1.798 Tage.

Mönchsgrasmücke, ♂: am 20. 9. 2006 bei Bonifika, Srmin, Koper, Slowenien (Koord.: 45°34′N/13°45′E). beringt (Ring-Nr.: LJUBLJANA AP 82662), und am 1. 7. 2009 als Totfund bei Oberkolbnitz (46°52′N/13°18′E) abgelesen (1.015 Tage, 149 Km, Finderin: Marion Steiner).

Mönchsgrasmücke: am 5. 10. 2009 bei Jarse ob Savi, Ljubljana, Slovenia (Koord. 46°05′/14°32′), beringt (LJUBLJANA AT 08397) und am 31. 5. 2010 tot in Waidmannsdorf, Klagenfurt, von C. Oberdorfer gefunden.

Grünling: Am 20. 1. 1991 in Codròpo bei Udine, Italien (45°58'12"/13°00'00"), beringt und am 15. 6. 2000 in Jadersdorf im Gitschtal (46°39'/13°19') tot gefunden (JosFel); Entfernung 79 km; 18°, 3.434 Tage.

Grünling: Am 16. 2. 2009 in Bialystok-Jaroszowka, Polen (53°10'/23°12'), beringt (JB 44372 GDANSK) und am 24. 2. 2010 in Gallizien (46°33'/14°30') frisch tot im Garten von A. Smolnik gefunden (KlaKra); Entfernung: 796 km.

Erlenzeisig: Am 15. 3. 2009 in Stary Harcov, Liberec, Tschechien (50°45'00"/15°04'00"), als vorjähriges Weibchen beringt und am 17. 2. 2010 in Feldkirchen (46°43'/14°05') verletzt gefunden (DieStr).

Phänologisch interessante Beobachtungen

04 01	Star (7)	Hafnersee (JohBar)
10 01	Star (1)	Klagenfurt; am Futterhaus (GerMal)
10 01	Hausrotschwanz ♂	Villach, Vassach; auch am 17. 1. (JosFel, HeiZac)
17 01	Wiesenieper	Wolfsberg, Lavant (ChrBru)
17 01	Fischadler	Wörthersee, Walterskirchen (MarWie)
17 01	Waldwasserläufer	Lavant, St. Paul; bis 20. 1. (WalJan)
21 01	Singdrossel	Guntschacher Au (RemPro)
24 01	Ringdrossel (4)	Mörtschach, Wangenitztal; 1.400 m (FulGen)
22 02	Mönchsgrasmücke	Ds. Feistritz, Selkach (WerPet)
24 02	Rauchschwalbe	St. Jakob i. Ros. (HerPir)
07 03	Gartenrotschwanz	Krappfeld, Lindenwirt (JohBar)
16 03	Wiedehopf	Ferlach, Schlosspark (FriJas)
16 04	Mauersegler	Thörl-Maglern (RemPro)
01 08	Dreizehenspecht	Klagenfurt, Stadtgebiet (MarWos)
19 09	Rauchschwalbe	Gegendtal; noch Junge im Nest! (HerPir)
17 10	Grauschnäpper	Feldkirchen (RemPro)
26 10	Rauchschwalbe (4)	Badeteich Förderlach (HelKrä)
11 12	Zilpzalp (2)	Drau bei Lavamünd (ChrBru)
15 12	Haubentaucher	Heiligenblut, Schipiste, 2.600 m (DieStr)
28 12	Hausrotschwanz ♂	St. Veit, Bahnhof (Mag. Tabea Turrini)

Avifaunistische Kommission von BirdLife Österreich

(Quelle: www.birdlife-afk.at)

Anerkannte Nachweise

Gelbschnabeltaucher: 18. 1. bis 14. 2. 2009, 1 juv., Ds. Feistritz im Rosental (KurBus u. a.)

Rosapelikan: 21. bis 23. 5. 2009, 3 Ind., Strußnigteich (A. Dreßler, M. Payer)

Kuhreiher: 30. 4. 2009, 1 ad., Bleistätter Moor am Ossiacher See (HelKrä, KarSch u. a.)

Gänsegeier: 9. 4. 2009, 2 Ind., St. Jakob im Rosental (RomFan)

Schlangenadler: 26. 6. 2009, 1 Ind., Gailtaler Alpen, Mussen (KurBus, BjöZed)

Zwergadler: 1. 5. 2009, 1 Ind., Tiffen, Bleistätter Moor bei Feldkirchen (PetRas, DavPet, WerPet)

Steppenweihe: 18. 9. 2008, 1 ♂, Krappfeld (GünBie)

Mornellregenpfeifer: 30. 4. 2007, Thoner Moor (PetRas, GerMal, AleMal)

Habichtskauz: 18. 11. 2009, 1 Ind., Gurktal, Straßburg (E. Furian)
Steinrötel: 2. 5. 2009, 1 ♂, Rennweg, Frankenberg (RemPro, YokMur)
Schwarzstirnwürger: 30. 5. bis 3. 6. 2009, 1 Ind., St. Klementen im Krappfeld (GünBie, DavPet, WerPet u. a.)

Als Gefangenschaftsflüchtlinge eingestufte Beobachtungen (Kategorie E)

Weißwangengans: 4. 10. 2009, 1 Ind., Wörthersee (W. und E. Fauster)
Kappensäger: 24. 1. 2009, 1 ♀, Wörthersee, Maria Wörth (WerPet, DavPet, JohBar)

Unzureichend dokumentierte, nicht anerkannte Beobachtungen

Schell-/Schreiadler: 12. 3. 2009, 1 ad., Thörl-Maglern (In: PETUTSCHNIG & MALLE 2010)
Blasspötter: 8. 5. 2008, 1 Ind., Feldkirchen (In: PETUTSCHNIG & MALLE 2009)

Korrektur:

Trauerente: PETUTSCHNIG & MALLE 2010, Seite 92: Das Beobachtungsdatum 4. 1. ist unrichtig. Das korrekte Datum lautet 1. 4.

LITERATUR

- BAUER, H.-G., E. BEZZEL, W. FIEDLER (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas (2. Aufl., in 3 Bänden). – AULA-Verlag, 808, 622 u. 337 S., Wiebelsheim.
- DERBUCH, G. (2009): Artenschutzprojekt Zwergohreule in Kärnten. Untersuchungen zur Habitatbindung und Phänologie der wichtigsten Beutetiere (Grünes Heupferd, Zwitscher-Heupferd) der Zwergohreule auf der Sattnitz. – Unveröff. Ber. im Auftrag d. Ktn. LR., Abt. 20, 50 S., Graz.
- GRESSMANN, G. (2010): Bartgeier Monitoring News. – Newsletter Nr. 29.
- FELDNER, J., W. PETUTSCHNIG, S. WAGNER, R. PROBST, G. MALLE & R. K. BUSCHENREITER (2008): Avifauna Kärntens – Bd. 2: Die Gastvögel. – Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, 464 S., Klagenfurt.
- KLEEWEIN, A. (2010): Der Kiebitz-Brutbestand in Kärnten im Jahr 2010. – Carinthia II, 201./121.: 77–88, Klagenfurt.
- MALLE, G. & R. PROBST (2010a): Das Rotsternige Blaukehlchen in den Elendtälern, NP Hohe Tauern, Kärnten. – Unveröff. Ber. von BirdLife Österreich, Landesgr. Kärnten, im Auftrag d. Kärntner Nationalparkfonds Hohe Tauern, 50 S., Klagenfurt.
- MALLE, G. & R. PROBST (2010b): Das Rotsternige Blaukehlchen in den Elendtälern, Nationalpark Hohe Tauern, Kärnten. – Carinthia II, 200./120.: 433–464, Klagenfurt.
- PROBST, R. (2010): Greifvogelzug 2010 & IBA „Unteres Gailtal – Südkette. – Unveröff. Bericht im Auftrag d. A. d. Ktn. Landesregierung, Abt. 20, 12 S., Feldkirchen.

Anschrift der Verfasser

Mag. Dr. Werner
Petutschnig,
Römerweg 14,
A-9081 Reifnitz,
E-Mail: werner.
petutschnig@ktn.
gv.at

Gerald Malle,
Kreuzbichlweg 34,
A-9020 Klagenfurt/
Gottesbichl,
E-Mail: birdlife.
malle@aon.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [201_121](#)

Autor(en)/Author(s): Petutschnig Werner, Malle Gerald

Artikel/Article: [Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 2010. 39-66](#)